

Datenschutzerklärung

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen zur Erfüllung der Vorgaben des Art. 13 DSGVO einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten bzw. der Daten Ihres Kindes im Rahmen der Leihe von mobilen Endgeräten für den Schulbedarf.

I. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:
Landkreis St. Wendel, Schulverwaltung, Mommstraße 21-31, 66606 St. Wendel,
Tel.: 06851/801-4130 E-Mail: schulverwaltungsamt@lkwnd.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Kontakt: Datenschutzbeauftragter des Landkreises St. Wendel, Herr Christian Kaster,
Mommstraße 21-31- 66606 St. Wendel, E-Mail: datenschutz@lkwnd.de

II. Verarbeitung personenbezogener Daten/Zwecke der Datenverarbeitung /Rechtsgrundlage

1. Datenverarbeitung zum Abschluss des Leihvertrages

a. Verarbeitete Daten

Für den Abschluss des Leihvertrages werden vom Verleiher folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Daten des Kindes: Name, Vorname, Adresse, besuchte Schule, Klasse
Ggf. Daten der Personensorgeberechtigten: Name, Vorname, Adresse

b. Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten dienen zur Abwicklung des Leihvertrages.

c. Herkunft der Daten / Verpflichtung zur Angabe

Die Daten erhebt der Verleiher beim Schüler/ bei der Schülerin. Ein Abschluss des Leihvertrages ohne Angabe dieser Daten ist nicht möglich.

d. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 3 Abs. 1, 5 Abs. 1, 2 Nr. 1 lit. c) SchulwDSG und §§ 4, 5 S. 2 Nr. 2, 4 SchulwDSV

2. Daten bei Nutzung des Endgerätes

a. Verarbeitete Daten

Bei Nutzung des Gerätes werden Benutzerdaten (Anmeldedaten, Gerätezuweisungen, Geodaten, Zeitpunkt der Anmeldung) verarbeitet.

Es werden zudem die Daten verarbeitet, die lokal auf dem Gerät gespeichert werden (Dokumente, Nachrichten, Foto- oder Audioaufnahmen).

b. Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten dienen dazu, die Funktionsfähigkeit des Gerätes herzustellen bzw. aufrecht zu erhalten. Zudem werden die Daten zur technischen Administration des Leihgerätes genutzt bzw. können dem Verantwortlichen im Rahmen der Administration des Leihgerätes bekannt werden (z.B. lokal gespeicherte Daten) und dienen auch dann nur der Durchführung der Administration. Eine Auswertung der durch die zentrale Geräteverwaltung erfassten Daten zum Zwecke der Anwesenheits-, Leistungs- oder Verhaltenskontrolle erfolgt nicht und ist unzulässig.

Die Verarbeitung erfolgt auch zu dem Zweck, die der jeweiligen Lerngruppe der Schülerin oder des Schülers zugewiesenen Lernmittel zur Verfügung zu stellen.

c. Herkunft der Daten / Verpflichtung zur Angabe

Die Daten werden durch die Nutzung des Leihgerätes erhoben. Die Durchführung des Leihvertrages ohne die Verarbeitung dieser Daten ist nicht möglich.

d. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 3 Abs. 1, 5 Abs. 1, 2 Nr. 1 lit. c) SchulwDSG und §§ 4, 5 S. 2 Nr. 2, 4 SchulwDSV

IV. Auftragsverarbeitung

Das zentrale Gerätemanagement erfolgt aktuell beim IMZ des Regionalverbandes Saarbrücken sowie künftig bei einem dafür beauftragten Dienstleister.

V. Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur so lange verarbeitet und gespeichert, wie dies zur Erreichung des Zwecks, für welchen die Daten erhoben wurden, erforderlich ist. Eine Speicherung kann darüber hinaus so lange

erfolgen, wie dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, die für uns gelten, vorgesehen wurde. Alle Daten, die lokal auf dem Endgerät gespeichert sind, müssen vor Rückgabe des Gerätes vom Entleiher durch Zurücksetzen des Gerätes vollständig gelöscht werden. Sollte dies technisch nicht möglich sein, übernimmt dies der Verleiher.

VI. Rechte des Betroffenen

Sie haben unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),

Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16, Art. 17 DSGVO),

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 19 DSGVO),

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Der Entleiher hat zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verleiher zu beschweren. Die Datenschutzaufsicht im Saarland wird wahrgenommen durch das unabhängige Datenschutzzentrum Saarland.

Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler sowie die Träger der elterlichen Sorge das Recht auf Einsicht der sie betreffenden Unterlagen der Schule gemäß § 8 Abs. 2 SchulwDSG.

VII. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung seiner Daten kann durch den Entleiher jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.